

Applizieren mit dem keltischen Stäbchen

Das keltische Stäbchen ist ein nützliches Werkzeug, um einzelne kurze Schrägstreifen (z.B. für keltische Applikationen) herzustellen.

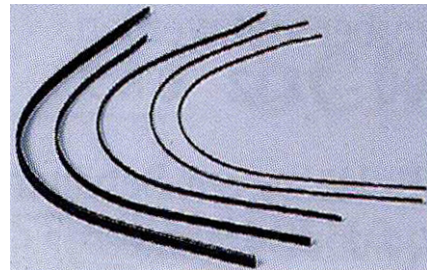
Die Stäbchen gibt es in Patchwork-Fachgeschäften. Sie sind meistens zu dritt oder zu fünft in verschiedenen Breiten abgepackt und bestehen aus Hartplastik oder Metall. Die Stäbchenbreite ist gleichzeitig auch die Breite des fertigen Schrägstreifens.

Schneiden Sie aus dem Stoff echte Schrägstreifen zu, die doppelt so breit wie das keltische Stäbchen sind + 1,5 cm Nahtzugabe.

Nähen Sie jeden Streifen der Länge nach - mit der rechten Seite nach außen! - füßchenbreit zusammen.

Schieben Sie in den Schrägstreifen das keltische Stäbchen und bügeln Sie die Nahtzugabe in eine Richtung. Bügeln Sie die Nahtzugabe so, dass sie komplett auf einer Seite des Stäbchens liegt. Wenn Sie den Schrägstreifen umdrehen (also die Vorderseite ansehen), darf die Nahtzugabe nicht zu sehen sein. Sie können die Nahtzugabe nach dem Bügeln auch ein wenig zurückschneiden.

Die fertigen Schrägstreifen können nun zum Applizieren verwendet werden. Durch die Nahtzugabe auf der Rückseite wird der applizierte Streifen plastisch.



Keltische Stäbchen in fünf verschiedenen Breiten



Vorderseite des gebügelten Schrägstreifens



Rückseite des gebügelten Schrägstreifens